

# KREIS OLPE

## NIEDERSCHRIFT

- Beschlussniederschrift –

zur öffentlichen Sitzung des Kreisausschusses

am 20.11.2023

im Sitzungssaal I des Kreishauses Olpe

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:13 Uhr

Anmerkung:

Nach § 25 Abs. 5 i.V.m. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages gilt die Niederschrift als anerkannt, wenn innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Absendung keine schriftlichen Einwendungen erhoben werden.

**Anwesend sind:**

Melcher, Theo

Banschkus, Bernd  
Berling, Claudia  
Burghaus, Heribert  
Cremer, Hans-Georg  
Hansen, Fred Josef  
Hecken, Michael  
Henrichs, Hildegund  
Hesse, Wolfgang  
Dr. Lenze, Franz-Josef  
Ochel, Hiltrud Maria  
Ohm, Sandra  
Schmidt, Meinolf  
Schwarte, Marion  
Schwermer, Bernhard  
Stamm, Christin-Marie

Uta, Rainer

**Anmerkungen:**

bis 17:48 Uhr (TOP 11)  
ab 17:21 Uhr (TOP 7)

(beratendes Mitglied)

**Nicht anwesend:**

**Gäste:**

**Verwaltung:**

Kreisdirektor: Scharfenbaum, Philipp  
Kreiskämmerer: Müller, Klaus  
Pressesprecher: Böhler, Holger  
Schriftführerin: Schweinsberg, Maria

Tagesordnung:

## **I. Öffentliche Sitzung**

1. Zur Geschäftsordnung
  - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
  - 1.2 Anerkennung der Niederschrift für die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 04.09.2023
2. Nachbesetzung eines freigewordenen Sitzes im Beirat der unteren Naturschutzbehörde
3. Bestellung einer Angehörigen der Kreisverwaltung Olpe und ehemaligen Gutachterin zur stellvertretenden Vorsitzenden für den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Olpe
4. Stellenplanangelegenheiten
  - 4.1 Stellenplan 2024;  
hier: Stellenplanerweiterung im Produkt Boden- und Grundwasserschutz
  - 4.2 Stellenplan 2024;  
Ausweisung einer zusätzlichen 0,5 Stelle im Produkt Sozialpädagogische Hilfen
  - 4.3 Stellenplan 2024;  
Stellenplanerweiterung im Produkt „Einwohner- und Ausländerangelegenheiten“
5. Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Olpe für die Jahre 2024 – 2028
6. Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler ohne Anspruch auf Fahrtkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW
7. Pflegebedarfsplanung für den Kreis Olpe

8. Neufassung der Geschäftsordnung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege
9. Erweiterung des Aufgabenspektrums der Ombudsperson
10. Antrag der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. auf finanzielle Förderung der Krebsberatungsstelle Olpe
11. Kostenübernahme des Eigenanteils bei dem Sonderprogramm „Kita-Helfer:innen“ des Landes NRW in Kindertageseinrichtungen
12. Änderung der Hauptsatzung
13. 3. Änderung des Landschaftsplans 4 „Wenden-Drolshagen“
14. Tourismus; Finanzielle Unterstützung für den Rothaarsteigverein e.V.
15. Kompetenzzentrum Frau und Beruf sowie Fortführung des Projektes „Zertifikat Familienfreundliches Unternehmen“
16. Abfallentsorgung:  
Erlas einer Gebührensatzung mit Wirkung vom 01.01.2024
17. Gründung eines Vereins zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz- und Land- und Forstwirtschaft im Kreis Olpe als Trägerverein einer „Biologischen Station für Natur und Landschaft im Kreis Olpe“
18. Stellungnahme zu den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung durch die gpa NRW
19. Feststellung des Jahresabschlusses für das HH-Jahr 2022 und Entlastung
20. Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports im Kreis Olpe
  - 20.1 Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports im Kreis Olpe  
hier: Antrag des SV Brachthausen-Wirme e.V. – Erneuerung eines Ballfangzaunes
  - 20.2 Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports im Kreis Olpe  
hier: Antrag des TV Rosenthal 1899 e.V. – Erneuerung von Tennisfeldern und Ballfangzäunen

- 21. Informationen
- 22. Anfragen nach der Geschäftsordnung

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

- 23. Zur Geschäftsordnung
  - 23.1 Anerkennung der Niederschrift für die nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 04.09.2023
- 24. Auftragsvergaben
  - 24.1 Beschaffung von zwei Notstromaggregaten
  - 24.2 Übertragung einer Dienstleistungskonzession;  
Abholungs- und Beseitigungspflicht tierische Nebenprodukte  
vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028
- 25. Unterrichtung über die Vergabe von Aufträgen durch den Landrat
  - 25.1 Auftragsvergaben des Fachdienstes 40 – Produkt Berufskolleg des Kreises Olpe
- 26. Informationen
- 27. Anfragen nach der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wird wie folgt erledigt:

## I. Öffentliche Sitzung

### 1. Zur Geschäftsordnung

#### 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Landrat Melcher eröffnet die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses um 17:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung (in der Fassung vom 09.11.2023) fest.

#### 1.2 Anerkennung der Niederschrift für die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 04.09.2023

Der Kreisausschuss nimmt zur Kenntnis, dass gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 04.09.2023 keine Einwendungen erhoben wurden und die Niederschrift somit gem. § 25 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages als anerkannt gilt.

### 2. Nachbesetzung eines freigewordenen Sitzes im Beirat der unteren Naturschutzbehörde

Empfehlung:

Frau Claudia Schmitz wird als Mitglied in den Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde gewählt.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

### 3. Bestellung einer Angehörigen der Kreisverwaltung Olpe und ehemaligen Gutachterin zur stellvertretenden Vorsitzenden für den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Olpe

Beschluss:

Es bestehen keine Bedenken, Frau Dr.-Ing. Silja Lockemann, Kreisobervermessungsrätin aus Olpe, zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gutachterausschusses für eine Amtsperiode zu bestellen.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

#### **4. Stellenplanangelegenheiten**

##### **4.1 Stellenplan 2024; hier: Stellenplanerweiterung im Produkt Boden- und Grundwasserschutz**

Empfehlung:

Im Stellenplan 2024 wird eine zusätzliche 1,0 Stelle für, technische Sachbearbeitung der Entgeltgruppe 11 / Besoldungsgruppe A12 im Produkt Boden- und Grundwasserschutz ausgewiesen

13 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

##### **4.2 Stellenplan 2024; Ausweisung einer zusätzlichen 0,5 Stelle im Produkt Sozialpädagogische Hilfen**

Empfehlung:

Im Stellenplan 2024 wird im Produkt Sozialpädagogische Hilfen eine zusätzliche 0,5 Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 10 TVöD / Besoldungsgruppe A 11 ausgewiesen.

Einstimmig, 1 Stimmenthaltung

##### **4.3 Stellenplan 2024; Stellenplanerweiterung im Produkt „Einwohner- und Ausländerangelegenheiten“**

Empfehlung:

Im Stellenplan 2024 wird im Produkt „Einwohner- und Ausländerangelegenheiten“ eine neue Stelle A 10 eingerichtet.

13 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### **5. Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Olpe für die Jahre 2024 – 2028**

LR Melcher beantwortet verschiedene Rückfragen von Herrn Hansen und Frau Schwarte betreffend der Prognose der Anzahl der zu besetzenden Stellen und der Wirksamkeit der Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung und der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. durch Führen in Teilzeit).

Empfehlung:

Der Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Olpe für die Jahre 2024 bis 2028 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**6. Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler ohne Anspruch auf Fahrtkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung NRW**

Empfehlung:

1. Der Kreis Olpe beteiligt sich an einem kreisweit und regional abgestimmten Modell gem. Runderlass des Landes Nordrhein-Westfalen vom 02.06.2023 zur Ausgabe eines preisreduzierten Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler, die bisher keinen Anspruch auf Fahrtkostenübernahme nach der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) NRW haben.
2. Dem Abschluss eines entsprechenden Nachtrags zum bestehenden SchülerTicket-Vertrag mit der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS), vertreten durch die Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd (VWS) als Vertragspartner der VGWS, wird zugestimmt. Dieser Nachtrag bestimmt die Finanzierung eines Zuschusses in Höhe von monatlich 20 Euro je abonniertem Deutschlandticket über einen regionalen Fonds für diese Zielgruppe.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**7. Pflegebedarfsplanung für den Kreis Olpe**

Zur Vorlage wurde das Schreiben der AG Wohlfahrtspflege im Kreis Olpe vom 08.11.2023 sowie eine sich dazu verhaltende Stellungnahme nachgesandt. Nach intensiver Diskussion hierzu wird Einvernehmen erzielt, das Schreiben zur weiteren Beratung und Behandlung der KKGAP zuzuleiten. Eine Weiterverfolgung in der nächsten Sitzung des Kreistages ist damit nicht mehr vorgesehen. Dies gilt ebenso für den Antrag/die Anregung der SPD Fraktion, eine Kooperation mit der internationalen Pflegefachschule Siegen-Wittgenstein zu prüfen.

Empfehlung:

1. Der Kreis Olpe macht von einer verbindlichen örtlichen Bedarfsplanung keinen Gebrauch.
2. Dem als Anlage beigefügten unverbindlichen Pflegebedarfsplan für den Kreis Olpe für den Zeitraum 2024 bis 2026 wird zugestimmt.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**8. Neufassung der Geschäftsordnung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege**

Empfehlung:

Die der Vorlage beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung der Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege wird beschlossen.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**9. Erweiterung des Aufgabenspektrums der Ombudsperson**

Empfehlung:

Der Ombudsperson werden mit Wirkung zum 01.01.2024 die sich aus § 16 Wohn- und Teilhabegesetz ergebenden Aufgaben übertragen.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**10. Antrag der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. auf finanzielle Förderung der Krebsberatungsstelle Olpe**

Empfehlung:

Der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. wird zur Finanzierung der Personalkosten der Krebsberatungsstelle Olpe ab dem Jahr 2024 ein jährlicher Zuschuss als freiwillige Leistung im Rahmen der Daseinsvorsorge gewährt, der sich jeweils errechnet aus einem Anteil von 15% der anerkannten Personalkosten abzüglich der Förderung des Landes NRW.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**11. Kostenübernahme des Eigenanteils bei dem Sonderprogramm „Kita-Helfer:innen“ des Landes NRW in Kindertageseinrichtungen**

Herr Banschkus berichtet, dass die SPD-Fraktion in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.11.2023 beantragt hatte, dass der Kreis Olpe den Eigenanteil der Träger im Zuge des Programms „Kita-Helfer:innen“ vollständig übernimmt. Dieser wurde seinerzeit mehrheitlich abgelehnt.

Er erklärt, den Antrag gleichwohl aufrecht erhalten zu wollen.

Das Gegenteil, namentlich den Eigenanteil nicht zu übernehmen, ist Gegenstand der Beschlussvorlage.

Nach kontroverser Diskussion lässt LR Melcher daher über den in der Vorlage abgedruckten Beschlussvorschlag (den Antrag abzulehnen) abstimmen.

Empfehlung:

Der Antrag auf Kostenübernahme des Eigenanteils der AWO, Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, zur Finanzierung des Sonderprogramms „Kita-Helfer:innen“ wird abgelehnt.

10 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

Eine weitere Abstimmung über den Antrag der SPD Fraktion ist damit nicht mehr erforderlich.

## **12. Änderung der Hauptsatzung**

LR Melcher bittet in § 9 Abs. 1 Satz 2 der Hauptsatzung (Anlage 1) das erste Wort „Eine“ durch „Ein“ zu ersetzen.

Empfehlung:

Die §§ 4a, 5, 9, 9a, 13 und 14 der Hauptsatzung des Kreises Olpe werden wie in Anlage 1 aufgeführt ergänzt bzw. geändert.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

## **13. 3. Änderung des Landschaftsplans 4 „Wenden-Drolshagen“**

Empfehlung:

Zur Ausweisung von fünf Laubbäumen als Naturdenkmäler und zur Herausnahme von drei in großen Teilen abgängigen Naturdenkmälern wird ein Verfahren zur Änderung des Landschaftsplan 4 „Wenden-Drolshagen“ nach § 20 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW) eingeleitet (3. Änderung).

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

## **14. Tourismus; Finanzielle Unterstützung für den Rothaarsteigverein e.V.**

Auf Frage von Frau Berling erläutert LR Melcher, dass es sich bei den in der Vorlage ausgewiesenen Aufwendungen (bei „Finanzielle Auswirkungen“) nur um die zusätzlichen Beträge handelt.

Beschluss:

Der Kreis Olpe gewährt dem Rothaarsteigverein e.V. in den Jahren 2024 bis 2026 einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von jährlich 2.250 Euro (insgesamt 6.750 Euro).

Einstimmig, 1 Stimmenthaltung

**15. Kompetenzzentrum Frau und Beruf sowie Fortführung des Projektes „Zertifikat Familienfreundliches Unternehmen“**

Empfehlung:

1. Die Beteiligung des Kreises Olpe am Kompetenzzentrum Frau und Beruf endet mit Ablauf des 30.11.2023.
2. Die im Produkt Kreis- und Regionalentwicklung für das Kompetenzzentrum ausgewiesene 0,5 Stelle der Entgeltgruppe 10 TVöD entfällt zukünftig.
3. Zur Fortführung des Projektes „Zertifikat Familienfreundliches Unternehmen“ wird das jährliche Sachkostenbudget der Regionalagentur der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe von 6.000 Euro auf 14.000 Euro erhöht.

Einstimmig, 1 Stimmenthaltung

**16. Abfallentsorgung:  
Erlass einer Gebührensatzung mit Wirkung vom 01.01.2024**

KD Scharfenbaum erläutert die Vorlage und weist auf Nachfrage von Herrn Hansen insbesondere auf die Möglichkeit hin, Sperrmüll und andere Abfälle kostenlos abzuliefern. Dies soll auch illegale Entsorgung verhindern.

Empfehlung:

Die Gebührensatzung für die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung des Kreises Olpe wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung mit den Gebührentarifen

Grundgebühr je Einheit (Einwohner)	18,97 €
Leistungsgebühr für Restabfall aus Hausmüll, Sperrmüll, Altholz je Tonne	128,35 €
Leistungsgebühr für Bioabfall aus privaten Haushaltungen, je Tonne	107,26 €

beschlossen.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**17. Gründung eines Vereins zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz- und Land- und Forstwirtschaft im Kreis Olpe als Trägerverein einer „Biologischen Station für Natur und Landschaft im Kreis Olpe“**

LR Melcher erläutert, dass nach Versand der Beschlussvorlage Entwicklungen eingetreten sind, die bei der Beratung nun zu berücksichtigen sind.

So liegt inzwischen ein Schreiben der Bezirksgruppe Olpe des Waldbauernverbandes NRW vor, in dem diese mitteilt, dass der Beschluss gefasst wurde, dem Trägerverein einer Biologischen Station nicht beizutreten.

KD Scharfenbaum ergänzt um die Information, dass beim Land NRW derzeit Überlegungen angestellt werden, die Förderrichtlinien Biologische Stationen NRW –

FöBS - zu ändern, was Auswirkungen auf den Beitrag der Kreise zu den Fördermitteln für die Biologischen Stationen haben könnte.  
Darüber hinaus haben die Bürgermeister der Kommunen angesichts der schwierigen finanziellen Situation gebeten, von dem Projekt abzusehen.

Empfehlung:

1. Der Kreis Olpe tritt dem zu gründenden „Verein zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und Land- und Forstwirtschaft im Kreis Olpe“ in dessen Eigenschaft als Trägerverein einer „Biologischen Station für Natur und Landschaft im Kreis Olpe“ als ordentliches Mitglied bei.
2. Der Landrat wird ermächtigt, in der Gründungsversammlung den Beitritt zum Verein zu erklären und der Satzung zuzustimmen.
3. Als Vertreter des Kreises Olpe in der Mitgliederversammlung werden bestellt:  
Herr Kreisdirektor Philipp Scharfenbaum  
Herr Kreisverwaltungsrat Gregor Becker
4. Der sich aus dem Arbeits- und Maßnahmenplan der Biologischen Station ergebende und nach den „Förderrichtlinien Biologische Stationen NRW“ (FöBS) auf den Kreis entfallende 20%-Finanzierungsanteil sowie die allein vom Kreis zu tragenden Kosten für die Unterbringung der Station werden bis zu einer Gesamthöhe von 120.000 € jährlich ab dem Jahr 2025, anteilig ggf. auch bereits im Jahr 2024 (Aufwendungen und Investitionen für vorbereitende Arbeiten) im Produktbereich Natur- und Landschaftspflege des Produkthaushalts bereitgestellt.
5. Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen des vorgenannten Budgets bis zum 01.01.2025 eine geeignete Unterbringungsmöglichkeit für die Stationen bereitzustellen.
6. Im Sinne der konsensualen Ausrichtung der „Biologischen Station für Natur und Landschaft im Kreis Olpe“ betrachtet der Kreis Olpe die Gründung eines landwirtschaftlichen Betriebes durch die Biologische Station als nicht zielführend und wird etwaige Bestrebungen zur Etablierung eines solchen Betriebes weder inhaltlich, noch monetär unterstützen.
7. Für den Fall, dass eines der Gründungsmitglieder des Vereins aus inhaltlichen Gründen seinen Austritt erklärt, sieht der Kreis Olpe den Zusammenhangsgedanken und damit einen wesentlichen Vereinszweck als nicht mehr ausreichend erfüllt an. Er wird daher ebenfalls aus dem Verein austreten und die finanzielle Förderung der biologischen Station einstellen.

5 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen

**18. Stellungnahme zu den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung durch die gpa NRW**

Empfehlung:

Der Kreistag nimmt den Gesamtbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die „Überörtliche Prüfung des Kreises Olpe 2022 / 2023“ gem. § 105 Abs. 7 GO NRW zur Kenntnis und beschließt die der Vorlage als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**19. Feststellung des Jahresabschlusses für das HH-Jahr 2022 und Entlastung**

Empfehlung:

1. Der Kreistag schließt sich

dem Bericht über die Prüfung der Haushaltswirtschaft des Kreises Olpe für das Haushaltsjahr 2022 der örtlichen Rechnungsprüfung des Kreises Olpe

und

dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und des Lageberichts 2022 der ETL WRG GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gütersloh

sowie

dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers der ETL WRG GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gütersloh vom 21.08.2023

an.

2. Der Kreistag stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2022 gemäß § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) fest.

3. Der Überschuss von 5.317.212,70 € wird gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt.

4. Die Kreistagsmitglieder erteilen dem Landrat gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 S. 5 GO NRW hinsichtlich der Haushaltsführung (Haushaltswirtschaft und Jahresabschluss) im Haushaltsjahr 2022 uneingeschränkt Entlastung.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

## **20. Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports im Kreis Olpe**

LR Melcher weist darauf hin, dass – nach Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Sport und Kultur – die beiden folgenden Beschlüsse ohne Vorberatung im Fachausschuss gefasst werden sollen.

### **20.1 Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports im Kreis Olpe hier: Antrag des SV Brachthausen-Wirme e.V. – Erneuerung eines Ballfangzaunes**

Beschluss:

Dem SV Brachthausen-Wirme e.V. wird für die Erneuerung eines Ballfangzaunes ein Zuschuss in Höhe von 1.500 € gewährt.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

### **20.2 Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports im Kreis Olpe hier: Antrag des TV Rosenthal 1899 e.V. – Erneuerung von Tennisfeldern und Ballfangzäunen**

Herr Schmidt weist darauf hin, dass es sich um eine besondere Maßnahme handelt, für auch bereits eine LEADER Förderung bewilligt wurde.

Beschluss:

Dem TV Rosenthal 1899 e.V. wird für die Erneuerung von drei Tennisfeldern und die Erneuerung der Ballfangzäune ein Zuschuss von insgesamt 6.000 € gewährt.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

## **21. Informationen**

LR Melcher informiert, dass am 11.12.2023 um 16:45 Uhr (vor der Kreistagssitzung) eine Sondersitzung des Kreisausschusses stattfinden wird (insbesondere wegen der Vorberatung der im Kreistag zu beschließenden Vorlage „ÖPNV; Anwendung des Deutschlandticket-Tarifs nach dem 31.12.2023“).

**22. Anfragen nach der Geschäftsordnung**

Die Antwort zu der schriftlichen Anfrage der SPD Fraktion liegt als Anlage bei.

LR Melcher schließt die öffentliche Sitzung um 19:13 Uhr und eröffnet die nichtöffentliche Sitzung.

(Theo Melcher)  
Landrat

Gesehen:

(Philipp Scharfenbaum)  
Kreisdirektor

(Maria Schweinsberg)  
Schriftführerin